

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV

A. Grundgedanken der Regelung und Abgrenzung	1
1. Prozesskostenhilfe, Verfahrenskostenhilfe	1
2. Statistik, Rechtspolitik	2
3. Verhältnis PKH/VKH – Beratungshilfe	2
4. Andere Kostenbefreiungsbestimmungen	3
a) § 14 GKG, § 15 FamGKG	3
b) § 10 Kostenverfügung	4
5. Verfahrenskostenhilfe (VKH) in Familiensachen	4
6. PKH in anderen Sachen	4
B. Für welche Verfahren kann PKH/VKH gewährt werden?	5
1. In Betracht kommende Verfahren	5
2. Fälle mit Auslandsbezug	8
C. Welchen Prozess- bzw. Verfahrensbeteiligten kann PKH/VKH bewilligt werden?	17
D. Die wirtschaftlichen Verhältnisse	19
1. Auf wessen Verhältnisse kommt es an?	19
2. Auf welchen Zeitpunkt kommt es an?	19
3. Berichtigungspflicht des Antragstellers bei Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse?	19
4. Abtretung vor Rechtshängigkeit	20
5. Abtretung nach Rechtshängigkeit	21
6. Nachlasspfleger, Verfahrensbeistand, Verfahrenspfleger, Vormund, Betreuer	21
7. Pfändung	21
8. Parteien kraft Amts, juristische Personen, Vereinigungen ...	22
a) Voraussetzungen bei der Partei kraft Amts (§ 116 Nr. 1 ZPO)	22
b) Voraussetzungen bei der juristischen Person, parteifähigen Vereinigung (§ 116 Nr. 2 ZPO)	24
c) Anwaltsbeordnung	25

9. Gewillkürte Prozessstandschaft	25
10. Sozialhilfeträger und Unterhalt	26
11. Unterhaltsantrag eines Elternteils für das Kind	27
12. Streitgehilfen	28
13. Streitgenossen	28
a) Gemeinsamer Anwalt	28
b) Verschiedene Anwälte	29
c) Notwendige Streitgenossen	29
14. Ehegatten als Streitgenossen	29
15. Vertretung	30
16. Gemeinnützige Vereine	30
17. Tod der PKH/VKH-Partei	30
E. Das Brutto-Einkommen des Antragstellers	33
1. Antragstellereinkommen	33
2. Familieneinkommen, Ehegatteneinkommen	34
a) <i>Ein</i> Ehegatte klagt	34
b) <i>Beide</i> Ehegatten klagen	34
c) Beispiele	35
3. Einkommen nichtehelicher Lebensgefährten	35
4. Besondere Einkunftsarten (A-Z)	36
F. Die Abzüge vom Einkommen	53
1. Die in § 82 II SGB XII bezeichneten Beträge (§ 115 I 3 Nr. 1a ZPO)	53
a) Auf das Einkommen entrichtete Steuern (§ 82 II Nr. 1 SGB XII)	53
b) Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (§ 82 II Nr. 2 SGB XII)	53
c) Beiträge zu Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen (§ 82 II Nr. 3 SGB XII)	53
d) Die mit der Erzielung des Einkommens verbundenen notwendigen Ausgaben (§ 82 II Nr. 4 SGB XII)	58
e) Arbeitsförderungsgeld (§ 82 II Nr. 5 SGB XII)	60
2. Der Abzug für Erwerbstätige (§ 115 I 3 Nr. 1b ZPO)	60
a) Regelfall	60
b) Abzug für Alte, Mütter, Behinderte usw.	61
3. Der eigene PKH/VKH-Freibetrag des Antragstellers (§ 115 I 3 Nr. 2a ZPO)	61
4. Der Unterhaltsfreibetrag für den Ehegatten des Antragstellers (§ 115 I 3 Nr. 2a ZPO)	61
5. Der PKH/VKH-Freibetrag der weiteren Unterhaltsberechtigten (§ 115 I 3 Nr. 2b ZPO)	63

a) Weitere Unterhaltsberechtigte	63
b) Höhe des Freibetrags	63
c) Kürzung um eigenes Nettoeinkommen des Unterhaltsberechtigten	64
d) Unterhaltsrente	64
e) Mischfälle	65
f) Unangemessene Rente	65
6. Die Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 115 I 3 Nr. 3 ZPO)	65
a) Bei Mietern	65
b) Mehrere Bewohner einer Mietwohnung, einer beantragt PKH/VKH	66
c) Mehrere Bewohner, alle beantragen PKH/VKH	67
d) Beim Wohnen im eigenen (schuldenfreien) Haus (Eigentumswohnung)	67
e) Beim Wohnen im eigenen (belasteten) Haus (Eigentumswohnung)	68
f) Unverhältnismäßig hohe Kosten	68
7. Abzug bestimmter Mehrbedarfe (§ 115 I 3 Nr. 4 ZPO)	69
8. Abzug besonderer Belastungen (§ 115 I 3 Nr. 5 ZPO)	71
a) Zweck der Regelung	72
b) Belastung	72
c) Besondere Belastung	72
d) Angemessenheit	72
e) Entsprechende Geltung von § 1610a BGB	73
f) Besondere Belastungen: Einzelfälle (A-Z)	74
G. Das Vermögen des Antragstellers	81
1. Begriff des Vermögens, Abgrenzung vom Einkommen	81
2. Schnelle Verwertbarkeit des Vermögens	82
a) Verwertbarkeit des Vermögens	82
b) Tenorierung	83
3. Unzumutbarkeit des Vermögenseinsatzes	83
4. Einzelfälle (A-Z)	85
5. Der Anspruch auf Prozess-/Verfahrenskostenvorschuss	102
a) Bestehen eines Vorschussanspruchs	103
b) Bedürftigkeit des Vorschuss-Berechtigten	105
c) Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	105
d) Nur für einen Streit um eine persönliche Angelegenheit	108
e) Zumutbarkeit der Zahlung (sog. Billigkeit)	110
f) Durchsetzbarkeit des Vorschuss-Anspruchs	111

H. Erfolgsaussicht der Rechtsverfolgung	113
1. Grundsatz	113
2. Maßgeblicher Zeitpunkt	114
a) Eingang des PKH/VKH-Antrags	114
b) Zeitpunkt der Entscheidung	114
c) Zeitpunkt der Entscheidungsreife	115
3. Erfolgsaussicht in rechtlicher Hinsicht	118
4. Erfolgsaussicht in tatsächlicher Hinsicht, Beweisabhängigkeit	119
5. Teilerfolg, Streitwerte über 50.000 Euro	120
6. Andere Anforderungen an die Erfolgsaussicht, wenn der Beklagte PKH beantragt?	121
7. Erfolgsaussicht für beide Parteien?	121
8. PKH/VKH für Verfahren ohne Erfolgsaussicht?	122
9. Einzelfälle zur Erfolgsaussicht (A-Z)	122
I. Keine Mutwilligkeit der Rechtsverfolgung; Verwirkung	131
1. Grundsatz	131
2. Maßgeblicher Zeitpunkt	132
3. Einzelfälle zur Mutwilligkeit (A-Z)	132
4. Verwirkung	149
J. Das Verfahren vom Antragseingang bis zur PKH/VKH-Entscheidung	151
1. Der Antrag	151
a) Grundsatz	151
b) Notwendiger Inhalt des Antrages	152
c) Gesonderte Anträge	152
d) Zeitpunkt	154
e) Verhältnis Klage/Hauptsacheverfahren – PKH/VKH-Antrag	155
f) Wiederholter Antrag, Rechtsschutzbedürfnis	157
g) Wiederholter Antrag nach PKH/VKH-Ablehnung gem. § 118 II 4 ZPO	158
h) Wiederholter Antrag nach PKH/VKH-Aufhebung gem. § 124 ZPO	158
i) Monieren der Erledigung	159
j) Fehlender Antrag, Umdeutung	159
k) Sonstige Wirkungen des PKH/VKH-Antrags	159
2. Das ausgefüllte PKH/VKH-Formular	160
a) Formularzwang	160
b) Beiheft für den Vordruck	161
c) Sozialhilfeempfänger	162

d)	Minderjährige Kinder	162
e)	Unvollständiges Ausfüllen des Vordrucks	163
f)	Einsichtsrecht; Datenschutz	164
3.	Die Belege	165
4.	Adressat des Antrags: das zuständige Gericht	167
5.	Anhörung des Gegners	167
a)	Gelegenheit zur Stellungnahme	167
b)	Stellungnahme entbehrlich	169
6.	Weitere Aufklärung	169
a)	Zuständigkeit	169
b)	Tatsachenaufklärung zu den persönlichen und sachlichen Voraussetzungen	170
c)	Klärung von Rechtsfragen im PKH/VKH-Verfahren ...	173
7.	Sonstige Verfahrensfragen	173
a)	Richterablehnung	173
b)	Tod des Antragstellers	174
K.	Die PKH/VKH-Entscheidung erster Instanz	175
1.	PKH/VKH-Bewilligung im Allgemeinen	175
a)	Antrag des Klägers/Antragstellers	176
b)	Antrag des Beklagten/Antragsgegners	176
2.	Rückwirkende Bewilligung bei PKH/VKH-Verfahren parallel zur Hauptsache?	177
a)	Wann kann über den PKH/VKH-Antrag entschieden werden?	177
b)	PKH/VKH-Bewilligung noch nach Instanzende	178
c)	Mit welchem Wirkungszeitpunkt kann PKH/VKH bewilligt werden?	179
aa)	Rückbeziehung auf den Zeitpunkt der Entscheidungsreife des Antrags?	180
bb)	Rückbeziehung auf den Zeitpunkt des Antragseingangs?	180
cc)	Nachgereichte Unterlagen	181
d)	PKH/VKH-Beschlüsse mit Angabe des Wirkungszeitpunkts	182
e)	PKH/VKH-Beschlüsse ohne Angabe des Wirkungszeitpunkts	182
3.	Anwaltsbeordnung	183
a)	ZPO-Sachen, Ehe- und Familienstreitsachen, sonstige FamFG-Sachen	183
b)	„Örtlicher“ Anwalt in ZPO-Sachen, Ehe- und Familienstreitsachen	184

c)	Auswärtiger Anwalt in ZPO-Sachen, Ehe- und Familienstreitsachen	184
d)	Korrespondenzanwalt/Verkehrsanwalt in ZPO-Sachen, Ehe- und Familienstreitsachen	185
e)	Anwaltsbeordnung in sonstigen FamFG-Sachen	186
4.	PKH/VKH-Bewilligung mit Raten	186
a)	Ratenhöhe, Ratenzahl	186
b)	Ratenhöhe in Auslandsfällen	187
c)	PKH/VKH-Bewilligung mit Vorbehalt der Ratenzahlung	187
d)	Gestaffelte Ratenhöhe	188
e)	Raten bei niedrigem Einkommen	189
f)	Raten bei hohem Einkommen	189
g)	Ratenbeginn	189
h)	Ratenende	190
5.	PKH/VKH-Bewilligung mit Vermögenszuzahlung	190
6.	PKH/VKH-Bewilligung bei Stufenklage bzw Stufenklageantrag	191
a)	Beim Kläger/Antragsteller	191
b)	Beim Beklagten/Antragsgegner	194
7.	PKH/VKH für nur einen Streitgenossen	195
8.	Zusage der PKH/VKH-Bewilligung	196
9.	PKH/VKH mit Kosteneinschränkungen	196
10.	Bewilligung der PKH/VKH nur für einen Teil des Streitgegenstandes	197
11.	PKH/VKH für das Mahnverfahren	197
12.	PKH/VKH für die Zwangsvollstreckung	199
a)	Zuständigkeit	199
b)	Erfolgsaussicht	200
c)	Bedürftigkeit	200
d)	Beschluss	200
e)	Umfang der PKH/VKH	201
f)	Umfang der VKH im Falle des § 77 II FamFG	202
13.	Erledigung während des vorgeschalteten PKH/VKH-Bewilligungsverfahrens	202
14.	Ablehnung der PKH	202
a)	Gründe für die Ablehnung	203
b)	Unzulässige Ablehnung	203
c)	Kosten	203
15.	Entscheidung bei Tod des Antragstellers	204
16.	Kostenentscheidung	204
a)	PKH/VKH-Entscheidung	204
b)	Antragsrücknahme	205

17.	Begründung des Beschlusses	205
a)	PKH/VKH ratenfrei antragsgemäß bewilligt	205
b)	PKH/VKH mit Raten	206
c)	PKH/VKH nur teilweise bewilligt oder abgelehnt	206
18.	Mitteilung und Wirksamwerden des Beschlusses	206
19.	Keine Mitteilung des Beschlusses an die Staatskasse	207
L.	Tabelle, Berechnungsschema und Beispiele zur Berechnung der PKH/VKH-Raten	209
1.	Berechnungsschema, Ratenhöhe, Ratenzahl	210
2.	Beispiele	211
a)	Alleinstehender Antragsteller	211
b)	Verheirateter Antragsteller	212
M.	Die Beiordnung eines Anwalts	213
1.	Grundlagen	213
a)	PKH/VKH-Bewilligung ohne oder mit Anwaltsbeiordnung	213
b)	Freie Anwaltswahl durch den Antragsteller, auswärtige Anwälte	213
2.	Voraussetzungen der Anwaltsbeiordnung	217
a)	Die Vertretung durch einen Anwalt ist vorgeschrieben (§ 121 I ZPO; § 78 I FamFG)	217
b)	Anwaltsvertretung ist nicht vorgeschrieben, erscheint aber erforderlich	218
c)	Anwaltsvertretung nicht erforderlich, Gegner ist aber anwaltlich vertreten	225
d)	Einschränkungen in den Fällen des § 78 FamFG	226
3.	Bedeutung und Umfang der Beiordnung	229
a)	Beiordnung, Vollmacht und Anwaltsvertrag	229
b)	Umfang der Beiordnung	230
c)	Vergütung	230
4.	Anwaltswechsel	231
a)	Veranlasst von der Partei	231
b)	Veranlasst vom Anwalt	233
5.	Beiordnung eines Verkehrsanwalts	233
a)	Verkehrsanwalt	234
b)	Besondere Gründe	234
c)	Sonderfälle	235
d)	Kostenfestsetzungsverfahren	235
e)	Vergütung	236
6.	Beweisanwalt	236
7.	Notanwalt	236
8.	Rechtsmittel	236

N. Die Änderung und Ergänzung der PKH/VKH-Bewilligung	
durch den Richter	239
1. Übersicht	239
2. Rechenfehler, falsche Zahlen	239
3. Andere Beurteilung der Erfolgsaussicht	240
4. Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse im Allgemeinen	240
a) Verschlechterung oder Verbesserung der Verhältnisse bis zur Beendigung der Instanz	240
b) Verschlechterung oder Verbesserung der Verhältnisse nach Instanzende	241
c) Obliegenheiten; Fristen	241
5. Wann sind Erweiterungen der PKH/VKH notwendig (A-Z)?	241
O. Die nachträgliche Anforderung, Ermäßigung oder Erhöhung der Raten	249
1. Zuständigkeit der Justizverwaltung?	249
2. Zuständigkeit Richter/Rechtspfleger	249
3. Wann führt der Rechtspfleger eine Nachprüfung (§ 120a ZPO) durch?	250
a) Tätigwerden von Amts wegen	250
b) Antrag	251
4. Materielle Voraussetzungen einer Änderung	251
a) Änderung der persönlichen/wirtschaftlichen Verhältnisse ..	251
b) <i>Wesentliche</i> Änderung der Verhältnisse	254
c) Kasuistik zur Wesentlichkeit	255
d) Maßgebliche Zeitpunkte	256
5. Verfahren	256
a) Aufforderung durch das Gericht	256
b) Antrag?	258
c) Änderung der PKH/VKH-Freibeträge	258
d) Beteiligte des Änderungsverfahrens	259
e) Bindung an die Rechtsauffassung des Richters?	259
f) Kein Ermessen des Rechtspflegers	260
g) Vierjahresfrist	260
6. Entscheidung	261
a) Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse	262
b) Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse	263
7. Rechtsmittel	267
a) Partei	267
b) Staatskasse	267
c) PKH/VKH-Anwalt	267

P. Die Aufhebung der PKH/VKH-Bewilligung	269
1. Fälle unzulässiger PKH/VKH-Aufhebung	269
a) Fehler im Bereich „Erfolgsaussicht“	269
b) Fehler im Bereich „wirtschaftliche Verhältnisse“	270
c) Sonstige Fehler	270
2. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 1 ZPO	270
a) Voraussetzungen bei Nr. 1	270
b) Entscheidung bei Nr. 1	271
3. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 2 Alt. 1 ZPO	272
a) Voraussetzungen bei Nr. 2 Alt. 1	272
b) Entscheidung bei Nr. 2 Alt. 1	274
4. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 2 Alt. 2 ZPO	274
a) Voraussetzungen bei Nr. 2 Alt. 2	275
b) Entscheidung bei Nr. 2 Alt. 2	276
c) Nachholung der Erklärung	276
5. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 3 ZPO	277
a) Anwendungsbereich von Nr. 3	278
b) Weitere Voraussetzungen bei Nr. 3	279
c) Vierjahresfrist bei Nr. 3	280
d) Entscheidung bei Nr. 3	280
6. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 4 ZPO	280
a) Verbesserung der finanziellen Verhältnisse	280
b) Anschriftenänderung	280
7. PKH/VKH-Aufhebung nach § 124 I Nr. 5 ZPO	281
a) Voraussetzungen	281
b) Entscheidung bei Nr. 5	282
8. Teil-Aufhebung der PKH/VKH nach § 124 II ZPO	282
9. Tod der PKH/VKH-Partei	283
10. Weitere Verfahrensfragen	283
a) Einleitung des Verfahrens	283
b) Rechtliches Gehör	284
c) Zurechnung von Anwaltsverschulden	284
d) Kein Ermessen	284
11. Wirkungen der Aufhebung	285
12. Rechtsmittel	286
Q. Der Vergleich im PKH/VKH-Verfahren	287
1. Der Vergleich	287
a) Mündliche Erörterung	287
b) Zuständigkeit	287
c) Form, Inhalt, und Gerichtsgebühren des Vergleichs	288
2. PKH/VKH für den Vergleich?	288

3. Voraussetzungen der PKH/VKH für den Vergleichsabschluss	289
4. Kostenfragen beim PKH/VKH-Vergleich	289
a) Bei einem Prozessvergleich im Allgemeinen anfallende Kosten	289
b) Kostenregelung, wenn keine PKH/VKH bewilligt wird ..	290
c) Kostenregelung bei PKH/VKH-Bewilligung	290
d) Überschießender Streitwert, Mehrvergleich	291
e) Vergleiche im Scheidungsverfahren	293
5. Die 15/10 Vergleichsgebühr	293
a) Zwei verschiedene Vergleichsgebühren	293
b) Anrechnung der Geschäftsgebühr	294
c) Kappungsgrenze	294
d) Berufungsverfahren, Beschwerdeverfahren	295
6. Auswirkungen der Kostenvereinbarung im Vergleich	295
7. Auswirkungen der Vereinbarung zur Hauptsache im Vergleich	296
8. Der außergerichtliche Vergleich nach PKH/VKH-Bewilligung	296
9. Der Prozessvergleich nach Anhängigkeit der Hauptsache ...	296
R. Das Verhältnis Staatskasse – PKH/VKH-Partei	297
1. Forderungen der Staatskasse gegen die Partei, der PKH/VKH bewilligt wurde	297
a) Gerichtskosten	297
b) Übergegangene Honoraransprüche des PKH/VKH-Anwalts	300
c) Ratenzahlungen an die Staatskasse	300
d) Vermögenszahlungen an die Staatskasse	303
2. Forderungen der Staatskasse gegen die Partei, der PKH/VKH versagt wurde	303
3. Ansprüche der PKH/VKH-Partei gegen die Staatskasse	303
a) Rückzahlung von Gerichtskosten	304
b) Erstattung von Partei-Auslagen	304
c) Reisekosten der PKH/VKH-Partei	305
d) Verdienstausfall der PKH/VKH-Partei	309
4. Wirkungen für begüterte Streitgenossen der PKH/VKH-Partei	309
5. Wirkungen für den Erben der PKH/VKH-Partei	310
a) Aufnahme des Prozesses	310
b) Keine Aufnahme des Prozesses	311

S. Verhältnis Staatskasse – Gegner der PKH/VKH-Partei	313
1. Einstweilige Befreiung des Gegners von Gerichtskosten	313
a) PKH/VKH-Bewilligung für den Beklagten	313
b) PKH/VKH-Bewilligung für den Kläger	313
c) Ratenfreie PKH/VKH-Bewilligung für den Beklagten und Widerkläger	313
d) Ratenfreie PKH/VKH für einen von mehreren Klägern (Streitgenossen)	314
2. Nach Prozessende: Einziehung der Gerichtskosten vom Gegner der PKH/VKH-Partei	314
a) Gerichtskosten, von deren Zahlung die PKH/VKH-Partei befreit war	314
b) Gerichtskosten, von denen der Gegner der bedürftigen Partei einstweilen befreit war	315
3. Übergegangene Ansprüche der Staatskasse	315
a) Grundgedanken der Regelung	315
b) Voraussetzung des Übergangs	316
c) Erstattungspflichtiger Gegner hat ebenfalls PKH/VKH	317
d) Kostenquotelung	318
e) Forderungsübergang nicht zum Nachteil des Anwalts, zum Nachteil der Staatskasse	318
f) Verjährung	319
g) Verfahren	319
T. Kosten im Verhältnis PKH/VKH-Partei – Prozessgegner	321
1. Sieg der PKH/VKH-Partei im Hauptsacheprozess	321
a) Ungedekte PKH/VKH-Kosten der bedürftigen Partei	321
b) Kosten des Beschwerdeverfahrens	322
c) Kosten des Hauptsacheprozesses	322
2. Unterliegen der bedürftigen Partei im späteren Hauptsacheprozess	324
a) Ungedekte PKH/VKH-Kosten des Gegners	324
b) Hauptsacheprozesskosten des Gegners	324
3. Teilunterliegen	326
4. Kostenaufhebung bei Scheidung	326
5. Prozessvergleich	327
a) PKH/VKH-Partei trägt alle Kosten	327
b) Kosten werden gegeneinander aufgehoben	328
6. PKH/VKH für beide Parteien	328

U. Gebührenansprüche des PKH/VKH-Anwalts gegen seine

Partei	329
1. Übersicht zur Anwaltsvergütung	329
a) Allgemeines	329
b) Beispiel	329
c) Wann erhält der PKH/VKH-Anwalt trotz PKH/VKH Regelgebühren?	330
d) Vorschuss des Mandanten	330
2. Gebühren für das PKH/VKH-Verfahren	331
a) Wenn PKH/VKH abgelehnt wurde	331
b) Gebühren für das PKH/VKH-Verfahren, wenn PKH/VKH nur für einen Teilstreitwert bewilligt wurde ..	333
c) Gebühren für das PKH/VKH-Verfahren, wenn PKH/VKH bewilligt wurde	333
d) Gebühren für die Vertretung im Aufhebungs-, Änderungsverfahren	333
3. Gebührenanspruch des PKH/VKH-Anwalts gegen seine Partei für den Hauptsacheprozess	333
a) Anwaltstätigkeit nur im Rahmen der PKH/VKH-Bewilligung	333
b) Anwaltstätigkeit (auch) außerhalb der PKH/VKH-Bewilligung	335
c) Von der Sperre betroffene Gebührenansprüche	336
d) Ende der Sperre	337
e) Honorarvereinbarungen	337
f) Erfolgshonorar	337
4. Bis zur Beordnung entstandene Gebührenansprüche des Anwalts	337

V. Verhältnis Anwalt – Staatskasse (Anwaltsvergütung)

1. Der Vergütungsanspruch des Anwalts	339
a) Voraussetzungen des Vergütungsanspruchs gegen die Staatskasse	340
b) Höhe der Vergütung	341
c) Berücksichtigung der Geschäftsgebühr	342
d) Berücksichtigung der Zahlung nach § 9 BerHG	343
e) Kostensparende Prozessführung	343
f) Verrechnung von Vorschüssen des Mandanten	344
g) Vergütungsverlust bei Anwaltswechsel	345
h) Fälligkeit	345
i) Verjährung	345
2. Die Auslagen des PKH/VKH-Anwalts	346
a) Allgemeines	346

b)	Einzelne Auslagen (A-Z)	346
c)	Feststellung der Erforderlichkeit einer Reise	349
d)	Feststellung der Erforderlichkeit sonstiger Auslagen	350
3.	Die „weitere“ Vergütung des beigeordneten Anwalts	350
a)	Voraussetzungen	350
b)	Beispiel (vereinfacht)	351
c)	Verrechnung der Raten	352
d)	Festsetzung der weiteren Vergütung	352
4.	Anspruch auf Vorschuss gegen die Staatskasse	353
5.	Festsetzungsverfahren	353
6.	Nachfestsetzung	355
7.	Rechtsmittel gegen die Festsetzung der Vergütung	355
a)	Erinnerung	355
b)	Beschwerde	356
c)	Weitere Beschwerde, keine Rechtsbeschwerde	356
8.	Rückforderung überzahlter Anwaltsvergütung	357
W.	Verhältnis PKH/VKH-Anwalt – Gegner	359
1.	Das Beitreibungsrecht des Anwalts	359
a)	Kostenfestsetzungsanspruch der obsiegenden PKH/VKH-Partei	359
b)	Vorteile der eigenen Beitreibung	360
c)	Nachteile der eigenen Beitreibung	360
d)	Voraussetzungen der Beitreibung	361
e)	Umfang des <i>eigenen</i> Beitreibungsrechts des Anwalts	361
f)	Eingriffe der eigenen Partei in das Beitreibungsrecht	362
g)	Festsetzung und Beitreibung	362
2.	Konkurrenz Beitreibungsrecht/Kostenfestsetzungsanspruch	362
3.	Einwendungen des Gegners gegenüber dem Beitreibungsrecht des Anwalts	364
a)	Unzulässige Einwendungen	365
b)	Zulässige Einwendungen	365
c)	Wegfall der Verstrickung durch Verzicht des Anwalts	365
d)	Aufrechnung	366
e)	Geltendmachung	366
4.	Wirkungen der Kostenfestsetzung auf den Namen der PKH/VKH-Partei	367
X.	PKH/VKH für ein Rechtsmittelverfahren	369
1.	Inhalt des Antrags für die Rechtsmittelinstanz	369
a)	Adressat des Antrags; Erfolgsaussicht	369
b)	Bedürftigkeit, PKH/VKH-Formular	370
c)	Frist	371

2. Verhältnis Rechtsmittel – PKH/VKH-Antrag	371
3. Entscheidung des Rechtsmittelgerichts	372
a) Erfolgsaussicht	372
b) Endergebnis ist wesentlich	372
c) Rechtsmittelsumme	373
d) Abweichende Beurteilung der Erfolgsaussicht?	373
e) Zeitpunkt der Entscheidung	374
f) Rechtsmittelrücknahme; § 522 ZPO	375
g) Revision, Rechtsbeschwerde nach ZPO	376
h) Rechtsbeschwerde nach dem FamFG	376
i) Begründungszwang	376
4. Unterschiedliche Raten	377
5. PKH/VKH und Wiedereinsetzung	377
 Y. Die Beschwerde in PKH/VKH-Sachen	 381
1. Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen	381
a) Verhältnis zu § 120a ZPO	381
b) Wiederholung des PKH/VKH-Antrags nach rechtskräftiger Ablehnung	382
c) Gegenvorstellung	382
d) Dienstaufsichtsbeschwerde	383
e) Rüge nach § 321a ZPO/§ 44 FamFG	383
f) Verfassungsbeschwerde	383
2. Beschwerdefähige Entscheidungen im PKH/VKH-Verfahren	385
a) Beschwerde des Antragstellers	385
b) Beschwerde des Rechtsanwalts des Antragstellers	388
c) Beschwerde des Antragsgegners	388
d) Beschwerde der Staatskasse	388
e) Beschwerde gegen Kostenentscheidungen im PKH/VKH-Beschluss	390
3. Unstatthaftigkeit der Beschwerde	390
a) Gegen PKH/VKH-Beschlüsse des LG/OLG	390
b) Beschränkung der PKH/VKH-Beschwerde auf den Rechtsmittelzug in der Hauptsache?	391
4. Einlegung der Beschwerde, Frist	392
a) Einlegung	392
b) Frist	392
c) Beschwerde nach Beendigung der Hauptsache?	393
d) Beschwerdeführer	395
5. Beschwerdebegründung	395
6. Abhilfeverfahren des erstinstanzlichen Gerichts	395
a) Teilabhilfe	396

b) Begründungspflicht	396
c) Beschwerde gegen den Abhilfebeschluss	396
d) Mitteilung	397
7. Verfahren des Beschwerdegerichts	397
8. Vorfragen zur Beschwerdeentscheidung	397
a) Zuständigkeit	397
b) Entscheidungsspielraum	397
c) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung	398
9. Tenor, Gründe und Abänderung der Beschwerdeentscheidung	399
a) Bewilligung	399
b) Gründe	400
c) Kostenentscheidung	400
d) Gerichts- und Anwaltsgebühren	400
e) Gegenvorstellungen	401
f) Bindungswirkung	401
10. Rechtsbeschwerde	401
11. Besonderheiten im FamFG-Verfahren	402
Anhang 1: PKH/VKH-Formular	403
Anhang 2: Formular für PKH-Anträge in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union	407
Anhang 3: Durchführungsbestimmungen zur Prozess- und Verfahrenskostenhilfe sowie zur Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens (DB-PKH)	413
Anhang 4: Anlagen 1 und 2 zu Nr. 1.3 DB-PKH	421
Anhang 5: Verwaltungsvorschrift über die Festsetzung der aus der Staatskasse zu gewährenden Vergütung (VwV Vergütungsfestsetzung)	425
Stichwortverzeichnis	431